



Pressemitteilung

Gabriele Schmidt MdB zu Besuch in Stühlingen

Die Bundestagsabgeordnete Gabriele Schmidt (CDU) besuchte Isolde Schäfer, seit 1994 Bürgermeisterin der Stadt Stühlingen. In einem persönlichen Gespräch berichtete die Bürgermeisterin über die Besonderheiten ihrer Gemeinde und die aktuellen Themen und Projekte. Die Stadt Stühlingen entstand aus 11 ehemals selbstständigen Gemeinden und ist die flächengrößte Gemeinde im Landkreis Waldshut.

Die Anbindung an schnelles Internet ist so auch in Stühlingen ein großes Thema. Isolde Schäfer berichtete, dass die Gemeinde einen Eigenbetrieb gegründet hat, welcher für den Breitbandausbau zuständig ist. Dies läuft in der Gemeinde Hohentengen bereits erfolgreich. Sie wünscht sich vom Regierungspräsidium und von der Landesregierung eine schnelle Umsetzung der zugesagten Zuschussmittel. Stühlingen selbst leistet umfangreiche planerische Vorarbeiten.

Im Rahmen dieser Thematik, aber auch bei zahlreichen weiteren gemeindeübergreifenden Themen, betonte die Bürgermeisterin während des Gesprächs den Zusammenhalt der umliegenden Gemeinden. „Die interkommunale Zusammenarbeit ist mir sehr wichtig. Nur so können wir im ländlichen Raum viel erreichen und vorwärts kommen.“, so die Bürgermeisterin. Dazu gehören, so Schäfer, die Schulen ebenso wie Straßenbau, Wasser- und Abwasser Versorgung. Zusammenarbeit statt Konkurrenzdenken unter den Gemeinden bringt den ländlichen Raum in Zukunft weiter, davon ist auch die Abgeordnete überzeugt.

Angesprochen wurde auch das Problem des Lückenschlusses B314. Eine kurzfristige Lösung zur Ortsumfahrung Grimmelshofen sehen Isolde Schäfer und auch Gabriele Schmidt nicht. Die Bürgermeisterin wünscht sich aber dringend eine Ausschlussplanung für eine Entwicklungsfläche in Grimmelshofen. Die Gemeinde kann derzeit keine Bauplätze ausweisen, weil die Flächen für die verschiedenen Optionen des Lückenschlusses blockiert sind. Schäfer will bauwillige junge Familien im Ortsteil halten.

Auf einer anschließenden Fahrt durch Teile der Gemeinde machte sich die CDU-Abgeordnete ein Bild der Schäden, die ein Tornado Mitte Mai angerichtet hatte. Besonders betroffen ist der Ortsteil Lausheim. Hier wurde ein Privatwald völlig zerstört und auch der Hof der Familie Reichle stark beschädigt. „Das ist wirklich erschreckend.“, so Gabriele Schmidt und wünscht den Betroffenen alles Gute für die Aufarbeitung der Schäden.